

GEDANKEN ZUM TANKEN am Sonntag, 24. April

von Pfarrer Johannes Siebenmann

"Sonntag der Barmherzigkeit - weisser Sonntag"

Ich wusste bis zu diesen Gedanken zum Tanken nicht, dass der weisse Sonntag für die Katholiken zugleich der Sonntag der Barmherzigkeit ist. Johannes Paul II führte diese Neuerung im Jahr 2000 auf Wunsch einer Ordensschwester ein. Den "Weissen Sonntag" gibt's schon länger, bezeugt ist er für Luzern erstmals für das Jahr 1673. Schon ein bisschen ungerecht. Die Katholiken haben die Firmung, den weissen Sonntag und zugleich den Sonntag der Barmherzigkeit. Und wir Reformierte? Ähnlich ungerecht empfand es offensichtlich auch eine Jugendliche, die vor einiger Zeit meinte, die Katholiken bekämen doppelt Geschenke. Zur Erstkommunion und zur Firmung, wohingegen die Reformierten sich mit Geschenken nur anlässlich der Konfirmation begnügen müssten.

Woran denken Sie, liebe Leser*Innen, im Zusammenhang mit der Farbe weiss? Weiss kommt in der Bibel vor, z.B. bei der Verklärung Jesu "seine Kleider wurden weiss wie das Licht" (Matthäus 17.2), aber auch ziemlich häufig im letzten Buch des Neuen Testaments, der Offenbarung: Eine unzählbare Schar aus allen Nationen, "angetan mit weissen Kleidern und mit Palmzweigen in ihren Händen", und was tun diese? Sie singen: "Das Heil ist bei dem, der auf dem Thron sitzt, unserm Gott, und dem Lamm!" (Offb. 7.9+10).

Den Kindern singt man "Heile, heile Säge, drei Taag Räge..". Für die Wunden dieser Welt und ihrer Bewohner genügt dieser Kindervers nicht. Es war die heilige Teresa von Avila, die sagte, Soli Deos, basta. Gott genügt, basta! Aber was hilft alle Barmherzigkeit ohne Gerechtigkeit? Vielleicht müssten wir einmal versuchen ein Lied mit dem Refrain "Du guter, gerechter, barmherziger Gott" anzustimmen, um uns im Anschluss darüber auszutauschen, wie es uns im Innern dabei ergangen ist. Ich hab's soeben gesucht und gegoogelt - ein Lied zu Gerechtigkeit, Güte und Barmherzigkeit Gottes und bin selbst ganz überrascht, was ich fand (erster Google Treffer): Ein Lied, geschrieben vor langer Zeit, zu allen drei Themen Güte, Gerechtigkeit und Barmherzigkeit - das "Hohelied der Barmherzigkeit Gottes": **Psalm 103!**

Mein Vorschlag: Wir haben als Reformierte weder einen weissen Sonntag, noch einen Sonntag der Barmherzigkeit - aber Psalm 103, oder ein paar Verse daraus für uns laut und langsam betend lesen, das könnten wir stattdessen tun. Und falls Sie lieber doppelt Geschenke möchten - tun Sie sich zusätzlich etwas Gutes an diesem Sonntag, was immer es auch sein mag! Einen gesegneten weissen Sonntag wünsche ich Ihnen.



Löbe
den
Herrn
meine
Seele
Psalm
103